

Arthur Schnitzler: Fräulein Else

Text	5
Anhang	73
1. Zur Biografie Arthur Schnitzlers	74
Michaela L. Perlmann: Biografisches	74
2. Wien um 1900	81
Dagmar Lorenz: Wien als gesellschaftlich-kulturelle Gesamtsituation um 1900	81
3. Aufwachsen in „guter Familie“: Elses Welt	89
Das jüdische Bürgertum in Wien um 1900	90
Else als Prototyp einer jungen Frau aus „guter Familie“	92
4. Entstehungsgeschichte und Vorbilder	94
„Else-Figuren“: Vorbilder für die Protagonistin	94
Arthur Schnitzler (aus dem Nachlass): Jüdische Familie	97
5. Wirkungsgeschichte	101
<i>Fräulein Else</i> in der zeitgenössischen Rezeption	101
6. Schnitzler, Freud und die Psychoanalyse	105
Michaela L. Perlmann: Schnitzler und Sigmund Freud ..	106
Sigmund Freud: Briefe an Arthur Schnitzler vom 8. Mai 1906 und vom 14. Mai 1922	107
Sigmund Freud: Der Traum als Wunscherfüllung	109
Volker Faust: Das Leidenbild der Hysterie	111
Barbara Neymeyr: Der innere Monolog	112

7. Erzähltheoretische Aspekte und methodische Hinweise	114
Margret Behringer/Renate Gross:	
Zur Analyse erzählender Texte	114
Volker Meid: Novelle	116
Methode der intratextuellen und der intertextuellen Interpretation	118
8. Abbildungen	120
Die Orte der Handlung	120
Gemälde von Rubens, Rembrandt und Tizian	121
Literaturverzeichnis	123
Bildnachweis	125